

I. Anmeldung

TOP:

Kommission für Integration

Sitzungsdatum 03.12.2015

öffentlich

Betreff:

Bericht zum internen Dolmetscherdienst

Anträge der SPD Stadtratsfraktion vom 18.12.2013, 16.04.2015 und 01.10.2015 und Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 18.02.2014

Anlagen:

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 18.12.2013 - Interne Verwaltungsdolmetscherdienste

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 16.04.2015 - Interne Dolmetscherdienste

Antrag der SPD Stadtratsfraktion vom 01.10.2015 - Interner Dolmetscherdienst

Beschluss des Nürnberger Rates für Integration und Zuwanderung vom 18.02.2014

Sachverhalt zum internen Dolmetscherdienst

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Anlässlich der o. g. Anträge der SPD Stadtratsfraktion wurden Erkundigungen über das Modell der internen Dolmetscherdienste bei der Stadt Hannover und dem Klinikum Nürnberg eingeholt. Darüber hinausgehend wurden die Ansätze weiterer Kommunen abgefragt sowie verschiedene Möglichkeiten der Sprachmittlung für die Verwaltung geprüft und beurteilt.

Die Verwaltung berichtet über den Stand der Erkundigungen und die weitere Vorgehensweise.

Die Prüfung der Genderrelevanz erfolgt durch die vorgeschlagene Arbeitsgruppe.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Noch offen, weil weitere Ausarbeitung folgt
--	---

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr		€
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten		€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten		€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
 Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
 Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
 Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| <input type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Koordinierungsgruppe Integration | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat | |
| <input type="checkbox"/> | |

II. Herrn OBM

III. KuF

Nürnberg, 13.11.2015
Referat für Allgemeine Verwaltung